

GESCHICHTE SEKUNDARSTUFE I

Kriterien der Leistungsbewertung

Zu den Inhalten in den einzelnen Jahrgangsstufen siehe unser hausinternes Curriculum.

Kompetenzbereich	Jgst.	Leistungen für die Notenstufe „sehr gut“	Leistungen für die Notenstufe „ausreichend“
Sachkompetenz	6	Zeigt ein sicheres Verständnis der Dimension „Zeit“ (Chronologie, Periodisierung) und verwendet Fachbegriffe angemessen. Beschreibt Gesellschaftsgruppen, Lebensbedingungen und Herrschaftsformen sowie kulturelle Errungenschaften und Kontakte Kann Gegenwartsbezüge sachgerecht herstellen.	Zeigt ein grundlegendes Verständnis der Dimension „Zeit“ (Chronologie, Periodisierung) und kennt elementare Fachbegriffe Kann Unterrichtsergebnisse reproduktiv korrekt wiedergeben und Gegenwartsbezüge nachvollziehen.
	8	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Entwickelt eigenständige Deutungen auf der Basis von Quellen und Sekundärliteratur und wechselt die Perspektive. Zeigt sichere Faktenkenntnisse, die für die historische Einordnung und Bewertung eingeordnet werden können.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Entwickelt Deutungsansätze auf der Basis von Quellen und Sekundärliteratur und kann Perspektivwechsel nachvollziehen.
	9	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Entwickelt eigenständig begründete Deutungen auf der Basis von Quellen und Sekundärliteratur und vollzieht in angemessenen Situationen selbständige Perspektivwechsel.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Entwickelt ansatzweise begründete Deutungsansätze auf der Basis von Quellen und Sekundärliteratur und kann einfache Perspektivwechsel vornehmen.
Urteilskompetenz	6	Kann begründet unterscheiden zwischen Belegbarem und Vermutetem Vollzieht in historischen Situationen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen aus verschiedenen Perspektiven nach (Fremdverstehen).	Kann unterscheiden zwischen Belegbarem und Vermutetem. Vollzieht in historischen Situationen Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen aus verschiedenen Perspektiven ansatzweise nach.
	8	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Formuliert eigenständig auf der Grundlage historischer Arbeitsweisen erste Sach- und Werturteile	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Formuliert einfache Sach- und Werturteile auf der Grundlage historischer Arbeitsweisen.
	9	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Formuliert eigenständig auf der Grundlage historischer Arbeitsweisen fundierte Sach- und Werturteile und verfolgt erste multiperspektivische Ansätze im Kontext zeitgenössischer Wertvorstellungen.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Formuliert Sach- und Werturteile auf der Grundlage historischer Arbeitsweisen und kann multiperspektivische Ansätze nachvollziehen.
Methodenkompetenz	6	Kann eigenständig historische Fragestellungen bearbeiten und präsentieren. Kann (diskontinuierlichen) Texten, Bildern, Schaubildern,	Kann mit Hilfestellungen historische Fragestellungen bearbeiten und präsentieren Kann (diskontinuierlichen) Texten, Bildern, Schaubildern,

		Geschichtskarten, Filmmaterial etc. gezielt Informationen entnehmen und diese sachgerecht nutzen. Ist sicher im Umgang mit grundlegenden Schritten der Quellenbearbeitung.	Geschichtskarten, Filmmaterial etc. Informationen entnehmen und diese unter Anleitung nutzen Kennt grundlegende Schritte der Quellenbearbeitung
	8	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann sich selbständig Informationen beschaffen und deren Aussagewert einschätzen. Beherrscht grundlegende Techniken der Quellenanalyse einschließlich des Ansatzes einer kritischen Reflexion. Beherrscht altersangemessen verschiedene Präsentationsformen.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann sich selbständig Informationen beschaffen und begründet auswählen. Kennt grundlegende Techniken der Quellenanalyse einschließlich des Ansatzes einer kritischen Reflexion. Kann Ergebnisse angemessen präsentieren.
	9	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Beherrscht Techniken der Quellenanalyse sicher einschließlich einer kritischen Reflexion. Beherrscht verschiedene Präsentationsformen fundiert.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann grundlegende Techniken der Quellenanalyse anwenden und in Ansätzen kritisch reflektieren.
Handlungskompetenz	6	Kann erworbenes Wissen z.B. in Rollenspielsituationen oder Projekten eigenständig anwenden und reflektieren.	Kann sich mit erarbeitetem Wissen in Rollenspielsituationen oder Projekte einbringen.
	8	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann erworbene Kenntnisse präsentieren, begründen und reflektieren.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann erworbene Kenntnisse präsentieren und mit Hilfestellung Begründungen formulieren.
	9	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann erworbene Kenntnisse vielfältig präsentieren, sicher begründen und angemessen reflektieren.	<i>Zusätzlich zu den Leistungsanforderungen in der vorhergehenden Jahrgangsstufe:</i> Kann erworbene Kenntnisse präsentieren, begründen und mit Hilfestellung reflektieren.
Mitarbeit	6, 8, 9	Kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht mit sehr guten Leistungen in allen Kompetenzbereichen Permanente und gründliche Erledigung von Aufgaben	Zeigt erkennbare Leistungsbereitschaft.

Für die **Sekundarstufe II** gelten im Allgemeinen die Anforderungen der Jgst. 9.

Besonderen Wert gelegt wird auf eine verstärkte wissenschaftspropädeutische Ausrichtung der Arbeit mit Quellen und Sekundärliteratur, deren Komplexitätsgrad gegenüber der Sek. I deutlich gesteigert ist.

Reflexion, Quellenkritik und multiperspektivische Betrachtungsweisen von historischen Situationen werden besonders in den Mittelpunkt gestellt.